

RS OGH 1972/5/25 3Ob48/72, 3Ob127/75

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.05.1972

Norm

EO §37 N

EO §65 E

ZPO §514 B

Rechtssatz

Das Berufungsgericht darf die Berufung wegen einer nach Schluß der mündlichen Verhandlung erster Instanz erfolgten Einstellung der Exekution in Ansehung des exszindierten Gegenstandes nach § 39 EO nicht deshalb allein wegen mangelnden Rechtsschutzinteresses als unzulässig zurückweisen. Der Beklagte und Rechtsmittelwerber bleibt nach der Einstellung der Exekution nach § 39 Abs 1 Z 8 EO weiterhin noch durch die Kostenentscheidung im Ersturteil beschwert.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 48/72
Entscheidungstext OGH 25.05.1972 3 Ob 48/72
- 3 Ob 127/75
Entscheidungstext OGH 03.06.1975 3 Ob 127/75
SZ 48/63

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0001276

Dokumentnummer

JJR_19720525_OGH0002_0030OB00048_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at